

S 11

Rettungs- und Feuerwehruzugänge auf dem Rennbahnareal

Anfrage der Abgeordneten Ole Humpich, Thore Schäck und Fraktion der FDP vom 3. November 2025

Wir fragen den Senat:

1. Welche Rettungs- und Feuerwehruzugänge bestehen derzeit auf dem Rennbahngelände, und welche sind darüber hinaus erforderlich?
2. Welche konkreten Rettungs- und Sicherheitskonzepte gelten für die Zwischennutzungen, und wer ist für die Umsetzung verantwortlich?
3. Inwiefern entsprechen die bestehenden Zugänge den Anforderungen der Feuerwehr?

Zu den Fragen 1 und 3:

Es bestehen Feuerwehruzufahrten auf der Wegeverbindung von Nord nach Süd über das besagte Gelände. Diese Verbindung ist asphaltiert und erfüllt die Anforderungen eines Rettungsweges. Darüber hinaus besteht eine Zuwegung beim Atlantic-Hotel im südwestlichen Bereich der Fläche auf das Gelände sowie eine Zufahrt zur dortigen blauen Halle. Die äußere Rennbahnspur kann zudem mit Einsatzmitteln der Feuerwehr, des Rettungsdienstes und der Polizei befahren werden. Insgesamt handelt es sich um eine unbebaute Fläche, bis auf das ehemalige einstöckige Golfgebäude westlich auf der Fläche, welches als Lagerraum genutzt wird. Daher sind die vorhandenen Zufahrten ausreichend.

Zu Frage 2:

Größere Zwischennutzungsprojekte wie beispielsweise Veranstaltungen werden von der Zwischennutzungsagentur in Absprache mit der Wirtschaftsförderung Bremen und dem Umweltbetrieb Bremen den jeweiligen geeigneten Flächen zugewiesen. Aufgrund der auf dem Gelände kaum vorhandenen Infrastruktur für größere Veranstaltungen finden diese im Umfeld der vorhandenen Rettungswege im Süden des Geländes statt. Diese Flächen sind im Rahmenplan Rennbahnareal für Veranstaltungen (Veranstaltungswiese) vorgesehen.

Für die Einholung von Genehmigungen und Umsetzung der Auflagen für Veranstaltungen sind die Zwischennutzer:innen vertraglich verpflichtet. Die Zwischennutzer:innen holen alle erforderlichen Genehmigungen beispielsweise bei der Bauordnung, der Polizei, der Feuerwehr, dem Umweltbetrieb, usw. eigenständig ein, tragen die entsprechenden Kosten und sind für die Umsetzung der Sicherheitsauflagen verantwortlich.